

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 15. Februar 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Ernst Friedrich Richter** (geb. 24. Oktober 1808 zu Großschönau, Ob.-L., gest. 9. April 1879 als Thomaskantor zu Leipzig):
Fantasie für Orgel, op. 19.

2. **G. P. Palestrina** (geb. 1514 oder 1515 zu Palestrina, gest. 2. Februar 1594 zu Rom):

„Laudate Dominum“, Motette für Doppelchor.

Laudate Dominum omnes gentes, laudate eum omnes populi. Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus et veritas Domini manet in aeternum!

Lobet den Herrn, alle Heiden, preiset ihn, alle Völker. Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit!

(Psalm 117.)

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

Duett „Denn also hat uns der Herr geboten“ für Tenor und Bass, mit vorangehendem Rezitativ aus dem Oratorium „Paulus“.

Rezitativ: Paulus aber und Barnabas sprachen frei und öffentlich: Euch mußte zuerst das Wort Gottes gepredigt werden; nun ihr es aber von euch stoßet, und achtet euch selbst nicht wert des ewigen Lebens, siehe, so wenden wir uns zu den Heiden.

Duett: Denn also hat uns der Herr geboten: Ich habe dich den Heiden zum Licht gesetzt, daß du das Heil seiest bis an das Ende der Erde. Denn wer den Namen des Herrn wird anrufen, der soll selig werden!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 525, B. 3 (Mel.: Ansbach 1664/65).

Mel.: Lobe den Herren, o meine Seele!

Selig, ja selig ist der zu nennen,
Des Hilfe der Gott Jakobs ist;
Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ.
Wer diesen Herrn zum Beistand hat,
Findet am besten Rat und Tat.
Halleluja, Halleluja!

J. D. Herrnschmidt, † 1723.

Vorlesung („Seligpreisungen“, Matth. 5, 1—12),
Gebet und Segen.

5. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„So sind wir nun Botschafter an Christi Statt“, Duett für Tenor und Bass a. d. „Paulus“.

So sind wir nun Botschafter an Christi Statt, denn Gott vermahnet durch uns.

6. **Johann Christoph Bach** *) (geb. 8. Dezember 1642 zu Arnstadt, gest. 31. März 1703 zu Eisenach):

„Lieber Herr Gott, wecke uns auf!“, Motette für Doppelchor.

Lieber Herr Gott, wecke uns auf, daß wir bereit sein, wenn dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und dir mit reinem Herzen zu dienen, durch denselbigen, deinen lieben Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen!

Soli: Herr **Eduard Mann****), Lehrer an der Hochschule des Königlichen Conservatoriums (Tenor) und

Herr **Otto Stokk**, Opernsänger am Stadttheater in Graz (Bass).

Orgel: Herr **Max Birn**, Organist der Sophientirche (i. B.).

*) Onkel Joh. Seb. Bachs.

**) Ehemal. Alumnus des Kreuzchores.

Ursprung der ...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...